

## Typische Gebührenberechnung im Strafverfahren

(mit einem Hauptverhandlungstag vor dem Amtsrichter)

Gebührentatbestand (§ 2 Abs. 2 RVG)	Gebührenrahmen	Mittelgebühr
Grundgebühr, 4100 VV RVG	44,00 EUR-396,00 EUR	<b>220,00 EUR</b>
Verfahrensgebühr (Behörde), 4104 VV RVG	44,00 EUR-319,00 EUR	<b>181,50 EUR</b>
Auslagenpauschale I. 7002 VV RVG		<b>20,00 EUR</b>
Verfahrensgebühr (Gericht), 4106 VV RVG	44,00 EUR-319,00 EUR	<b>181,50 EUR</b>
Terminsgebühr (Gericht), 4108 VV RVG	77,00 EUR-528,00 EUR	<b>302,50 EUR</b>
Auslagenpauschale II, 7002 VV RVG		<b>20,00 EUR</b>
Akteneinsichtspauschale		<b>12,00 EUR</b>
Dokumentenpauschale, 7000 VV RVG	(bspw. 40 SW-Kopien aus der Ermittlungsakte)	<b>20,00 EUR</b>
Zwischensumme		957,50 EUR
Umsatzsteuer, 7008 VV RVG	19% USt.	181,93 EUR
<b>Summe</b>		<b>1.139,43 EUR</b>

Die Mittelgebühr wird im Rahmen des § 14 Abs. 1 RVG angesetzt, sofern die Angelegenheit im Großen und Ganzen durchschnittlich ist hinsichtlich

- **Umfang und Schwierigkeit** der anwaltlichen Tätigkeit,
- **Einkommens- und Vermögensverhältnissen** des Mandanten,
- **Bedeutung** für den Mandanten und
- **Haftungsrisiko** für den Rechtsanwalt.

**Rechtsstand:** 22.12.2020  
Sämtlichen Angaben ohne Gewähr.

© Dr. jur. D. Arconada, LL.M.

**Rechtsanwalt / Fachanwalt für StR**  
**Dr. jur. D. Arconada, LL.M. (Taxation)**  
Heinrichstr. 4  
30175 Hannover  
Tel.: 0511 / 310600-32